



Liebe Leute!

„**Where have all the flowers gone?**“, wollen wir in der 70. Ausgabe des *ausreißer* wissen. „**Sag mir, wo die Blumen sind.**“ Ja, wo sind sie geblieben? Es ist der Vorabend der Bundespräsidentenwahl und es ist alles andere als egal, wie sie ausgeht. Eines aber gilt mit Sicherheit: Die Gefahr eines autoritären Wandels ist eminent, ein rechtsradikaler Burschenschafter könnte österreichischer Staatspräsident werden. Angetreten mit der Kornblume am Revers, dem Erkennungszeichen der Nazis in den 1930ern, und das ist bei weitem nicht die einzige Parallele zu dieser Periode. Doch auch wenn er es nicht wird, allein das real bestehende Risiko, die immense Zustimmung zu solchen Positionen und Aussagen, sollte doch sämtliche Alarmglocken zu schallendem Läuten bringen.

Apropos Blumen: rote Nelken gab's auch mal. Drohen sie endgültig vertrocknet zwischen den Seiten der Geschichtsbücher zu verschwinden oder blühen sie doch wieder auf – grade dann, wenn man sie am dringendsten braucht?

Der Song von Pete Seeger jedenfalls ist eines der bekanntesten Antikriegslieder und als solches aktueller denn je. In einer Zeit, in der wirtschaftlich und politisch kein Konflikt für sich allein steht, sondern Verantwortungen immer in globalen Zusammenhängen zu finden sind, kann sich dieser Verantwortung kein Land und kein Mensch entziehen. Der Verantwortung, die Gleichgültigkeit aufzugeben und endlich den Mut zu haben, hinzuschauen.

Texte (sämtliche Genres, max. 8000 Anschläge für die Printausgabe) und graphische Arbeiten bitte bis spätestens 18. Juni 2016 einsenden!

When will they ever learn? fragen wir und suchen mit euch nach Antworten.
Die *ausreißer*-Redaktion